Neue Friedländer Zeitung

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzkow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 26 | Freitag, den 16. Februar 2018 | Nummer 02



Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur Jagdgenossenschaftsversammlung Jagdgenossenschaft Eichhorst/Liepen

Termin: 02.03.2018
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Gemeindezentrum Eichhorst

Tagesordnung
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bericht des Vorstandes
Kassenbericht
Bericht des Kassenprüfers
Wahl des Vorstandes
Sonstiges

Bericht über die Schweinepest und die Ansiedlung des Wolfes in unserer Region

Einladung unserer Jäger zum Essen

Doloris Leifels
Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Eichhorst/Liepen

Öffentliche Bekanntmachung

Jagdgenossenschaft Friedland Nord

Angliederungsjagdgenossenschaft Eigenjagdbezirk Torfwiese Stadt Friedland
Angliederungsjagdgenossenschaft Eigenjagdbezirk Kirche Jacobswinkel
Angliederungsjagdgenossenschaft Eigenjagdbezirk Büscher

Einladung

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Friedland Nord zur ordentlichen Genossenschaftsversammlung **am Donnerstag, dem 08.03.2018, um 18:00 Uhr** ein.
Ort: Ratssaal der Stadt Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 5, 17098 Friedland

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenverwalters
4. Diskussion
5. Bestätigung des Berichtes des Vorstandes
6. Bestätigung des Kassenberichtes
7. Beschluss über die Verwendung des Ertrages der Jagdnutzung
8. Entlastung des alten Vorstandes
9. Wahl des neuen Vorstandes

Im Anschluss an die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Friedland Nord finden die Genossenschaftsversammlungen der Angliederungsjagdgenossenschaften Eigenjagdbezirk Torfwiese Stadt Friedland, Eigenjagdbezirk Kirche Jacobswinkel und Eigenjagdbezirk Büscher mit gleicher Tagesordnung statt.

Senst
Jagdvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

Jagdgenossenschaft Bresewitz
Einladung

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bresewitz zur ordentlichen Genossenschaftsversammlung **am Donnerstag, dem 15.03.2018, um 18:00 Uhr** ein.
Ort: Ratssaal der Stadt Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 5, 17098 Friedland

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Diskussion
5. Bestätigung des Berichtes des Vorstandes
6. Bestätigung des Kassenberichtes
7. Beschluss über die Verwendung des Ertrages der Jagdnutzung
8. Entlastung des alten Vorstandes
9. Wahl des neuen Vorstandes

Albrecht
Jagdvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

Jagdgenossenschaft Friedland Nord

Die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Friedland Nord hat beschlossen, den Ertrag der Jagdnutzung an die Jagdgenossen auszuzahlen. Der Verteilungsplan wird zur Einsichtnahme der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Friedland Nord in der Zeit **vom 16.02.2018 bis 02.03.2018** in der Stadtverwaltung Friedland, Riemannstr. 42, 17098 Friedland, Zimmer 1.08 bei Frau Bierfreund ausgelegt.
Gleichzeitig fordere ich alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Friedland Nord, die Ansprüche aus dem Ertrag der Jagdnutzung haben, auf, ihre aktuelle Bankverbindung mit IBAN schriftlich an oben genannte Adresse oder per E-Mail an jagdgenossenschaft@friedland-mecklenburg.de zu übermitteln.

Senst
Jagdvorsteher

Einladung zur Einwohnerversammlung

Zur diesjährigen Einwohnerversammlung der Stadt Friedland lade ich Sie hiermit recht herzlich ein.

Termin: 14.03.2018
Ort: Gemeindezentrum Brohm
Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung:
1. Informationen zum Stand, Fortgang und Finanzierung der Breitbandversorgung
   Gast: Zuständiger des Landkreises, Herr Fechner
2. Probleme der Flächenvernässung, Bibermanagement
   Gast: Frau Kalinin - Wasser- und Bodenverband und ein Vertreter des Landkreises
3. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.

Für die Einwohner aller Ortsteile der Stadt und der Ortslagen Bresewitz und Heinrichshöh besteht die Möglichkeit, ab 17:00 gefahren zu werden. Der Bedarf ist im Vorfeld in der Stadtverwaltung Friedland unter der Telefonnummer 27710 bis spätestens 12.03.2018 anzumelden.



W. Block
Bürgermeister

Ortsvorsteherin/Ortsvorsteher für den Ortsteil Sandhagen der Gemeinde Galenbeck gesucht

Aufgrund des Ausscheidens des Ortsvorstehers des Ortsteiles Sandhagen

Herr Helmut Schur

macht sich eine Neuwahl erforderlich.
Gesucht wird ein interessierter Interessenvertreter der Einwohner des genannten Ortsteiles.

Nach der Kommunalwahl 2014 erfolgte die Wahl der Ortsvorsteherin bzw. des Ortsvorstehers erstmalig direkt durch die Einwohnerinnen und Einwohner des jeweiligen Ortsteiles im Rahmen einer Einwohnerversammlung.
Die Ortsvorsteherin bzw. der Ortsvorsteher hat die Rechte und Pflichten eines Mitglieds der Gemeindevertretung mit Ausnahme des Stimmrechts.
Sie oder er vertritt die Interessen des Ortsteiles, hat sich mit Wünschen, Anregungen und Beschwerden der Einwohner zu befassen und berät die Gemeindevertretung und den Bürgermeister in allen für den Ortsteil wichtigen Angelegenheiten.
Die Ortsvorsteherin/der Ortsvorsteher wird zu allen Maßnahmen von öffentlichem Interesse zur Stellungnahme aufgefordert.
Für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann wenden Sie sich bitte bis spätestens 26.03.2018 telefonisch oder per E-Mail an Frau Maske, Telefon: 039601 27721, E-Mail: r.maske@friedland-mecklenburg.de, um offene Fragen und weitere Einzelheiten klären zu können.
Sie können auch das beigefügte Formular direkt in der Stadtverwaltung in Friedland einreichen bzw. es an folgende Adresse senden:

Stadtverwaltung
Hauptamt
Riemannstraße 42
17098 Friedland

Rita Maske
Leiterin Hauptamt

Stadt Friedland
Hauptamt
Riemannstraße 42
17098 Friedland

Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsvorstehers

Ich,

.....
(Name, Vorname)

.....
(Anschrift)

schlage als Kandidaten für die Wahl des Ortsvorstehers Sandhagen

..... mich selbst vor;

..... folgende Person vor:

.....
(Name, Vorname)

.....
(Anschrift)

Ich versichere, dass die vorgenannte Person mit dem Wahlvorschlag einverstanden ist.

Nach meiner Kenntnis ist für die Wahlberechtigung und für die vorgeschlagene Person die Wählbarkeitsvoraussetzung gegeben.

.....
(Ort, Datum, eigenhändige Unterschrift)

Gemeinde/Landkreis/Zweckverband
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Zusammenstellung für das Jahr 2018 für Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i. V. m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom **11.12.2017** den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr **2018** festgestellt:

Es betragen

	in TEUR
1. im Erfolgsplan	
- die Erträge	3.094,0
- die Aufwendungen	3.114,0
- der Jahresgewinn	0,
- der Jahresverlust	20,0
2. im Finanzplan	
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	704,0
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.190,0
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	486,0
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes	
3. Es werden festgesetzt	
- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	1.190,0
- davon für Umschuldungen	
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	300,0
4. Die Stellenübersicht weist 14 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus.	
5. Der Stand des Eigenkapitals	
- betrug zum 31.12. des Vorvorjahres	5.115,9
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	5.095,9
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	5.065,9
6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am: 4. Januar 2018	

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:
Friedland den 3.1.18

Amtliche Mitteilungen

Aufruf zur Bewerbung als Wahlhelfer für die Landratswahl 2018

Für die am 27. Mai 2018 stattfindende Wahl der Landrätin/ des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte und eine eventuelle Stichwahl am 10. Juni 2018 sucht das Amt Friedland Bürger, die sich bereit erklären, ehrenamtlich in einem Wahllokal mitzuarbeiten.
Wahlhelfer/-in können alle Wahlberechtigten werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Dazu sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Wahlvorsteher/-innen und Schriftführer/-innen sowie deren Stellvertreter werden im Vorfeld durch die Gemeindewahlbehörde in ihre Aufgaben eingewiesen und geschult. Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung Friedland, Riemannstraße 42, Hauptamt, Zimmer 2.10 oder telefonisch unter 039601 27721 oder 27723.

Maske
Hauptamt

Arztbesuch und was nun?

Deutschland wird älter und dieser Fakt trifft auch auf die niedergelassenen Hausärzte zu. Um die Situation für Friedland und die umliegenden Gemeinden besser beurteilen zu können, lud der Bürgermeister der Stadt Friedland am 11. Januar 2017 alle Ärzte, Apotheken, Vertreter des Seniorenwohnparks, die Amtsärztin des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, Frau Dr. Ruhnau, und einen Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung MV (KV-MV) in den Ratssaal ein. Das große Interesse an diesem Thema sah man daran, dass bis auf den Vertreter der KV M-V alle Eingeladenen kamen.
Frau Dr. Ruhnau zeigte auf, wie es um die ärztliche Versorgung in Friedland bestellt ist. Aus ihren Erläuterungen konnte jeder entnehmen, dass Friedland zum damaligen Zeitpunkt entsprechend der Vorgaben der Kassenärztlichen Vereinigung mit ausreichend Ärzten versorgt sei, aber der Altersdurchschnitt der Ärzte hoch ist. Mit dem anstehenden Ausscheiden der Ärztinnen Frau Räth und Frau Trier würde eine Lücke in der Versorgung entstehen.
Ein großes Problem ist es, junge Ärzte dazu zu bewegen, sich als Hausarzt nieder zulassen. Im Endergebnis dieser Beratung war allen klar, ohne einen Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung würde man nicht weiter kommen. Frau Dr. Ruhnau sagte ihre weitere Unterstützung zu.
Zur Stadtvertretersitzung am 15.02.2017 wurde als Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung Herr Dr. Höftmann als Referent eingeladen. Herr Dr. Höftmann stellte die Kassenärztliche Vereinigung und ihre Aufgaben auf dieser Stadtvertretersitzung vor. Der Mangel an jungen ansiedlungswilligen Ärzten erschwert die Aufgabe der KV-MV, die medizinische Versorgung in MV sicher zu stellen.
Die Versorgung mit Hausärzten in Friedland sei gut, denn nach KV-MV Maßgabe stehen Friedland 6 Hausärzte zu, zum damaligen Zeitpunkt praktizierten sogar 7 Ärzte. Herr Dr. Höftmann sagte seine Unterstützung zu, denn es war absehbar, dass mehrere Arztpraxen aus Altersgründen geschlossen werden.
Die KV-MV hielt ihr Versprechen und sagte für den Fall, dass sich ein Kinder- und Jugendarzt in Friedland niederlassen würde, eine Stelle zu. Dieses Signal wurde aufgenommen und es gelang, Frau A. Voigt aus dem fernen Oldenburg wieder nach Friedland zu locken und hier eine Praxis für Kinder und Jugendliche zu eröffnen.



Frau Andrea Voigt ist seit dem 02.01.2018 mit ihrem Team in den Räumen der ehemaligen Praxis von Frau Räth in der Marienstraße tätig.

Neben der Niederlassung der Kinder- und Jugendpraxis, wird auch die Praxis von Frau Dr. Beyer eine Nachfolgerin finden. Hier wird in der zweiten Hälfte des Jahres 2018 Frau Andra Vogt ihre Tätigkeit als Hausärztin aufnehmen und durch ihr Engagement in Friedland helfen, dass bei der Hausarztversorgung in Friedland keine weitere Lücke gerissen wird.
Mit dem Konzept eines Gesundheitszentrums möchte sich Frau Dr. Salchow-Gille in Friedland niederlassen. Dieses Gesundheitszentrum soll am Mühlenteich entstehen. Frau Dr. Salchow-Gille überzeugte mit ihrem Vorhaben alle, denen sie es vorstellte. Die Stadtvertretung stimmte der Umgestaltung des Geländes der ehemaligen Gaststätte am Mühlenteich zu, es wurde ein entsprechender Bebauungsplan beschlossen, so dass das Gesundheitszentrum dort entstehen kann.
Alle Entscheidungsträger werden auch weiterhin immer einen Blick auf eine gute und kontinuierliche Hausarztversorgung für Friedland und das Umfeld haben.

775 Jahre Friedland …

… feiern wir schon im nächsten Jahr. In den Artikeln zur 775-Jahr-Feier Friedlands stellen wir gern Rückblick und Vorausschau dar. Wie wäre es mit einer Zeitreise? Bei der Recherche alter Unterlagen ist ein Luftbild von Friedland um etwa 1938 aufgetaucht. Da liegt es nahe doch ein Luftbild neuster Zeit als Vergleich darzustellen.



Luftbild ca. 1938



Luftbild 2015

Am 13. März wird sich die Organisationstruppe zum Stadtjubiläum um 17 Uhr im Beratungsraum des Rathauses einfinden. Über weitere Teilnehmer und Unterstützer freuen wir uns sehr! Nehmen Sie dazu mit uns Kontakt auf über 775jahre@friedland-mecklenburg.de oder persönlich im Rathaus.

Anna Wolfgramm
AG Öffentlichkeitsarbeit

AUFRUF

an alle Friedländer, ehemaligen Friedländer und Freunde Friedlands

Im kommenden Jahr wird unsere Heimatstadt 775 Jahre alt. Aus diesem Anlass entsteht derzeit eine neue Friedland-Chronik. Ich selbst, ein ehemaliger Friedländer, bin einer der Autoren, und ich befasse mich mit dem Thema **Medizin in Friedland**, wobei ich hauptsächlich den Zeitraum bis 1945/46 meine. Bei meinen Recherchen hat sich ein großes Problem gezeigt: Mangel an Dokumenten, Fotos und Gegenständen.

Zwar sind die Namen der damaligen Friedländer Ärzte bekannt, auch viele Tatsachen, doch nur wenige Objekte sind vorhanden. Es gibt nur wenige Fotos, kaum Papiere, keine Arztstempel, keine Rezepte, keine Briefköpfe, keine Krankenakten, vom Krankenhaus Johannisstift so gut wie nichts. Darüber habe ich bereits im Nordkurier, Nr. 235 vom 9. Oktober 2017, gesprochen.

Aber bestimmt gibt es solche Gegenstände noch.
Nur, wo sind sie? Wer hat solches Material? Wer weiß etwas darüber?

Hiermit rufe ich allen Friedländern, ehemaligen Friedländern und Freunden Friedlands, gleichgültig, wo sie jetzt leben, zu: Bitte benachrichtigen Sie mich, wenn Sie wissen, wo sich Papiere, Fotos oder sonstige Gegenstände befinden oder befinden könnten, die zum **Forschungsgebiet Medizin in Friedland** gehören oder der Forschung auf diesem Gebiet nützlich sein könnten!

Kontakt:
Dr. med. Stephan Töpel
Arzt und Medizinhistoriker
17033 Neubrandenburg, Schillerstraße 1 a
medizin-in-friedland@web.de
Tel. 01777151489

Die nächste Ausgabe der„Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am
16.03.2018
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
am Donnerstag, dem 01.03.2018

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.
Danke für Ihr Verständnis.

Die Erstellung der „Neuen Friedländer Zeitung“ wurde auf das Online-Redaktionssystem CMSweb umgestellt.
Aus diesem Grunde bitte alle Artikel als **Word-Datei** schicken.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr.
0171 9715736 oder 039931 57957
bzw. bei:
Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:
Linus Wittich Medien KG, Frau Brych
unter der Telefonnummer: 039931 57938

Kultur und Sport

Rückschau auf den Weihnachtsmarkt 2017

Liebe Friedländer,
ein tolles Kompliment an Euch. Der Weihnachtsmarkt war ein erfolgreiches Event.
Schon die Eröffnung von unserer stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Maske war eine klare Ansage zum Erhalt dieser schönen traditionellen Veranstaltung. Drei Tage haben die Kindergärten der Stadt uns mit ihren Programmen begeistert. Die Programme am Abend mit den „Pausenklöner“ und Markus Glühweinparty wurden begeistert angenommen. Auch die Zusammenlegung des Adventwochenendes mit der Evangelischen Kirchgemeinde war eine Bereicherung des Marktes.
Bekannte und neue Händler brachten Beschaulichkeit in ihre Hütten. Kulturell waren nicht nur die Bläser der evangelischen Kirchgemeinde, die Diakonie und der Friedländer Karneval-Klub e. V. vertreten. Auch die christliche Weihnachtsgeschichte wurde eindrucksvoll präsentiert.
An allen drei Tagen war natürlich auch der Weihnachtsmann sehr aktiv. Er verteilte unzählige kleine Geschenke und Süssigkeiten an die Kinder.
Letzendlich durfte natürlich nicht der Anschnitt des wahrscheinlich größten Stollen der Region fehlen. Gebacken wurde er von der Bäckerei Jörg Deuse.
Der Verkaufserlös des Stollen und die Einnahmen aus der Tombola in Höhe von 570 € wurden vollständig dem Kindergarten „Uns lütt Kinnerstuv“ als Spende übergeben.
Wie in den vergangenen Jahren, wurde auch das beste Heißgetränk gekürt. Gewonnen hat der „Friedländer weißer Engel“ von Volkmar Gienapp.
Natürlich ist ein Weihnachtsmarkt ohne Sponsoren und Unterstützung der Stadt nicht möglich. In diesem Sinne bedanken wir uns nochmal bei allen Unterstützern und Sponsoren rechtherzlich.

Euer Organisationsteam
Rosi Biermann, Volkmar Gienapp und Ralf Stegk



Sponsoren Weihnachtsmarkt 2017

Agrar GmbH Lübbersruh
Jeans Land Friedland
Küchen Center Friedland
Bestattungshaus Sandra Filinski
Zahnarzt Dr. Kummer
Peter Renner
Steinmetz Marlies Rahn
Restaurant und Cafe Kerstin Lorenz
Friseursalon Jana Albrecht
Wasserservice Adler
Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter
Hackbarth Haustechnik
Komplexe Bau Friedland
Rodat Bau GmbH
Benzin Heizung – Sanitär Inh. Roman Schröder
Optiker Thomas Pfeiffer
APD Pflegeheim GmbH in NB Roman Balk
Friedländer Apotheke Susan Rösel-Jacobasch
pro-persona. care GmbH Altentreptow
SEAT Autohaus Frey
Physiotherapie Mandy Adler
Bauunternehmen Woskowski
Agrarservice Nordost GmbH Zinzow
Schweser Multibetrieb GmbH
Steinmetzbetrieb Karl Rahn
EierLe GmbH Bresewitz
Kieswerke Ramelow
Lohnsteuerverein Katrin Umlauft
Ingenieurbüro Jan Umlauft
REAX Transporte
Envi Tec Biogas Anklam
SB Tankstelle Friedland
NET 4 TEC Peter Preiniger
Mecklenburgische Versicherung Marcel Zibold
Friedländer Dachdecker e.G.
Rüdiger Korff Transporte e.K
Land- und Forstwirtschaftsbetrieb Kurt Springorum
Landwirtschaftsbetrieb Karsten Schumeier

Spende Friedländer Apotheke

Abteilung Leichtathletik, TSV Friedland



Mittwochs halb vier heißt es für unsere Trainingsgruppe „Fitness für Kinder“ des TSV Friedland 1814 e. V. Sportschuhe schnüren. In der kleinen Sporthalle am Wall treffen wir uns, um miteinander in Bewegung zu kommen. Während es bei der Erwärmung schon mal zu Protesten kommt, steigern wir uns über Übungen aus den Bereichen Turnen, Kraftsport und Leichtathletik zum wöchentlichen Höhepunkt, dem Spiel. Jeder gibt hier die letzten Reserven, um mit seiner Mannschaft vorne zu stehen und am Ende sind alle ausgepowert und glücklich.



Foto: S. Will

Was kann es da noch Besseres geben? Na wenn jemand kommt und sagt: „Super was ihr da macht, das unterstützen wir gerne.“ So geschehen im Herbst letzten Jahres. Susann Rösel-Jakobasch, Inhaberin der Friedländer Apotheke, hat mit der Kalenderspendenaktion in der Vorweihnachtszeit 2017 einen Betrag von 390 € eingenommen. Dieses Geld nutzen wir für unser Trainingslager in den kommenden Sommerferien. Wir planen einen Ausflug mit unseren Rädern in die nähere Umgebung und können so die Unterkunft im Schullandheim in Gehren für die Sportler der Fitnessguppe stellen.

Für diese Spende möchten wir uns hiermit bei der Friedländer Apotheke und Ihren Kunden herzlich bedanken.



Foto: Friedländer Apotheke

Maria Leifels und Christiane Schriewer
TSV Friedland 1814 e. V.

Veranstaltungsplan des Amtes Friedland

17.02.2018	11:00 Uhr	**Ausstellungseröffnung Holzschnitte von Klaus Losch** Gasthof „Brohmer Berge“
17.02.2018		**Faschingsparty Speicher Salow**
18.02.2018	15:00 Uhr	**Plappermöhl** Volkshaus Friedland
23.02.2018	19:00 Uhr	**Reisebericht „Südafrika“** Speicher Salow
24.02.2018	18:00 Uhr	**Preisskat** Gasthof „Brohmer Berge“
02.03. und 04.03.2018		**Kindersachenbasar** Speicher Salow
03.03.2018		**Kinderfasching** Turnhalle Brohm
09.03.2018	19:00 Uhr	**Plattdeutscher Abend** Speicher Salow
11.03.2018	14:00 Uhr	**Tanztee** Volkshaus Friedland
11.03.2018		**Frauentagsfeier Gemeinde Datzetal** Speicher Salow
16.03.2018	18:00 Uhr	**„Chancen für Brohm?“** Populärwissenschaftlicher Vortrag Gemeindezentrum Brohm
17.03.2018	18:00 Uhr	**Preisskat** Gaststätte „Brohmer Berge“
17.03.2018	20:00 Uhr	**Livekonzert „The Jukeboys“** Speicher Salow

Vizemeister in Mecklenburg-Vorpommern

Zwölf Mannschaften ermittelten bei zwei Vorrundenturnieren in Bützow und Malchin am 6. Januar 2018 die acht Endrundenteilnehmer der Landesmeisterschaft M-V um den AOK-Futsal-Cup. Die Fußballerinnen der Spielgemeinschaft TSV Friedland 1814/ SV Brunn belegten in Malchin hinter dem FC Pommern Stralsund und Regionalligist 1. FC Neubrandenburg 04 den 3. Platz. Sogar punktgleich mit den beiden davor, nur das etwas schlechtere Torverhältnis war ausschlaggebend. Nichts desto trotz war damit zum allerersten Mal überhaupt der Einzug in die Endrunde um den Landesmeistertitel im Hallenfußball perfekt.
Für Samstag den 27. Januar in der Rostocker OSPA-Arena hatten die Spielerinnen keine großen Erwartungen, verständlich bei der Gegnerschaft. Der Spaß sollte im Vordergrund stehen.
Das erste Spiel gleich gegen Regionalligist 1. FC Neubrandenburg 04, die waren gewarnt aus der Vorrunde, denn da zogen sie im Spiel gegen die SG TSV/SV noch den Kürzeren. Diesmal verlor unsere SG aus der Kreisoberliga dann auch mit 0:2 Toren.
Es folgte ein 2:0 Sieg gegen Anker Wismar. Gegen den Rostocker FC ein 4:2 nach 6-Meterschießen, da es nach regulärer Spielzeit 0:0 stand und beide Mannschaften punkt- und torgleich waren.
Überraschenderweise stand somit das Halbfinale gegen den Greifswalder SV an. In einem packenden Spiel schenkten sich beide Mannschaften nichts. Nach regulärer Spielzeit stand es 1:1, wieder wurde vom Punkt entschieden. Unsere Spielerinnen zeigten die stärkeren Nerven und siegten mit 5:4 Toren.
Plötzlich stand die Mannschaft die nur Spaß haben wollte im Finale. Erneut gegen die Frauen vom 1. FC Neubrandenburg 04, diese Partie ging dann äußerst knapp mit 0:1 verloren.
Auch wenn die ganz große Sensation ausblieb, über einen nicht zu erwartenden Vizemeistertitel konnte sich Trainer Hannes Schmidt gemeinsam mit seinen Spielerinnen begeistert freuen.



Bei der Siegerehrung gab es noch einen weiteren Pokal, als Beste Torhüterin wurde Cornelia Schinkel geehrt.
1. FC Neubrandenburg 04
2. SG Friedland/Brunn
3. Rostocker FC III
4. Greifswalder FC
5. Rostocker FC
6. FSV 02 Schwerin
7. FC Pommern Stralsund
8. FC Anker Wismar

Am Vorabend vom AOK-Futsal-Cup waren alle Endrundenteilnehmer durch den Namensgeber der Veranstaltung und LFV-Premiumpartner, die AOK Nordost, zu einem Empfang ins Rostocker Hotel Sportforum geladen.
Für die Hin- und Rückreise an diesem sportlichen Wochenende nutzten die Frauen den neunsitzigen Kleinbus (den mit der TSV-Werbung drauf) und auch da hatte Kapitän Cornelia am Steuer alles fest im Griff.
Herzlichen Glückwunsch zu diesem schönen Erfolg, Vizelandesmeister 2018 in der Halle.

Petra Wolfgramm



Hinten v. l. Hannes Schmidt (Trainer), Bianka Goetz, Elaine Heller, Annika Peters, Jessica Doll, Jule Voß

Vorn v. l. Christine Bachmann, Christine Klose, Cornelia Schinkel, Amina Taeterow, Andrea Heiland

Allererstes Hallenturnier absolviert

Für unsere jüngsten TSV Friedland 1814 Fußballer mit Übungsleiter, Betreuer und Eltern lag am Sonntag den 14. Januar eine Premiere an, sie nahmen erstmals an einem Turnier teil. Veranstaltet wurde es vom SV Rollwitz 68 in der Pasewalker Arnold Zweig Sporthalle. Sechs Mannschaften traten an, gespielt wurde mit einem Torwart und fünf Feldspielern. Zusätzlich zu den Platzierungen der siegreichen Mannschaften wurden die Titel Bester Torschütze, Bester Torwart, Bester Spieler sowie Beste Spielerin vergeben.
Am Ende reichte es für die TSV-Junioren bei einem gewonnenen Spiel zwar nur zum 5. Platz, aber die Kinder freuten sich über ihr erstes Turnier, hatten Spaß und ließen sich stolz feiern. Besonders in Erinnerung bleiben wird der Tag bei Angelina Evdokimova, sie wurde als Beste Spielerin des Turniers geehrt.

Petra Wolfgramm



Hinten v. l. Holger Tiede (Co-Übungsleiter), Melissa Evdokimova, Leonhard Pagel, Glenn Tiede, Artur Portnyi, Richard Stallbaum, Alireza Rahimi, Christian Hasenjäger (Übungsleiter)

Vorn v. l. Marvin Hinz, Willi Hinrichs, Angelina Evdokimova, Luca Sendler, Hermann Weimann

Foto: Astrid Sendler

Sponsorenturnier 2018 des TSV Friedland 1814 - ÄLTESTER SPORTVEREIN DEUTSCHLANDS

REAX/PROVINZIAL/HEIMELEKTRONIK gewinnt das dritte Mal in Folge

Am diesjährigen Sponsorenturnier des TSV Friedland 1814 am 19. Januar 2018 nahmen 7 Mannschaften teil: REAX/PROVINZIAL/HEIMELEKTRONIK, ASC Oehmke/Tiefbau Bieschke, STEFFEN MEDIA, Stadtverwaltung Friedland, Fa. Werner/Fa. Sendermann, Polizeirevier Friedland und Friedländer Dachdecker. Dabei reiste die Mannschaft der Firmen Werner/Sendermann nur für dieses Turnier aus Hamm in NordRheinWestfalen an. Wie immer wurden den Mannschaften Spieler aus dem Kader der ersten und zweiten Männermannschaft und der A-Junioren des TSV zugelost.



Zahlreiche Fans kamen zum Sponsorenturnier des TSV

Im Modus „Jeder gegen Jeden“ war das Ergebnis zum Schluß sehr knapp. Bei Punktgleichheit trennten den Sieger REAX/PROVINZIAL/HEIMELEKTRONIK vom Zweiten ASC Oehmke/Tiefbau Bieschke ganze 3 Tore und gar den Dritten STEFFEN MEDIA vom Vierten Stadtverwaltung Friedland gar nur 1 Tor !!!



Rene Bielesch übergibt die Siegerplakette.

Es war ein sehr faires Turnier! Die Spieler und auch die Fans und Zuschauer hatten sehr viel Spaß.





Auch spektakuläre Einlagen gab es beim Turnier

Ein besonderer Dank gebührt der Turnierleitung Timo Stange und Silvio Steinke sowie den beiden Schiedsrichtern Cornelia Schinkel und Norbert Matthias sowie dem Team von Janine Voß für die gastronomische Versorgung.

Text und Fotos: Sven Steffen

Silber für Paula und Timon bei LHM M-V in Neubrandenburg

Bei den Landeshallenmeisterschaften Mecklenburg-Vorpommern der jungen Leichtathleten am 20.01.2018 in Neubrandenburg war auch der TSV Friedland 1814 vertreten. Während die Sportler aus Neubrandenburg, Rostock und Schwerin die Titelkämpfe beherrschten, konnte die Mannschaft aus Friedland einige Erfolge und viele Bestleistungen in den eigenen Reihen verbuchen.
Den Auftakt zu den Meisterschaften absolvierten die Aktiven in den Altersklassen U16 und U14 aus der Trainingsgruppe Will/ Deuse. Timon Walz M13 erkämpfte sich die Silbermedaille über 800 Meter mit neuer persönlicher Bestleistung, 2:34,11 min. Paula Meyer W13 überraschte ihre Konkurrenz über 800 Meter, indem sie lange Zeit mutig an der Spitze lief und in neuer Bestleistung von 2:42,38 min Silber gewann.



Foto: K. Meyer, M. Leifels

Super auch die neue Bestleistung von Karl Leifels M12 über 800 Meter mit 2:41,17 min. Die Bronzemedaille verpasste er damit um äußerst knappe 10 Hundertstel Sekunden. Frieda Leifels W14 erreichte mit 2:44,79 min über 800 Meter den 6. Platz.



Foto. M. Leifels

Ein gutes Ergebnis erreichte auch Anabella Roob W13 mit Platz 9 über 800 Meter. Constanze Piontek W13 konnte sich mit Platz 9 über 60 Meter Hürden, Platz 10 im 60 Meter Sprint und Platz 11 im Weitsprung jeweils knapp nicht für den Endkampf qualifizieren. Lina Schriewer W12 zeigte einen sehr guten 60 Meter Hürden Vorlauf, wobei sie sich verletzte. Weitere Starts waren dadurch leider nicht mehr möglich.
Den Abschluss der Meisterschaften absolvierten unsere jungen Sportler der Altersklasse U12 und U10 aus der Trainingsgruppe Herrmann. In diesen Altersklassen wurden die Landesmeister im Mehrkampf ermittelt. Bei großen Teilnehmerfeldern erreichte Josefine Krumm W8 den 14. Platz, Amy Jennrich W10 den 13. Platz, Charleen Buschermöhle und Mathilda Leifels, beide W11 belegten Platz 9 und Platz 28. Hannes Schulz M11 wurde in seiner Altersklasse 17. Die besten Einzelergebnisse erzielte Charleen Buschermöhle, die über 800 Meter in 2:49,97 min Drittschnellste ihrer Altersklasse wurde und die 50 Meter in 7,7 s sprintete. Über 800 Meter liefen Mathilda Leifels in 2:51,94 min, Hannes Schulz in 2:57,80 min und Josefine Krumm in 3:42,99 min persönliche Bestzeiten. Amy Jennrich sprintete in 8,47 s über die 50 Meter.

Allen Friedländer Aktiven herzliche Gratulation zu ihren gezeigten Leistungen.

Jörg Deuse



Die Abteilung Schach des TSV Friedland 1814 e. V. lädt ein zur

6. Schachmeisterschaft der Stadt Friedland

Spielberechtigt sind:
- alle Mitglieder des TSV Friedland 18.14 e. V. (alle Sportarten)
- alle, die nachweislich am Schachunterricht einer Friedländer Schule teilnehmen oder teilgenommen haben sowie schachinteressierte Lehrerinnen und Lehrer.
- schachinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus dem Amtsbereich Friedland.
- Schachfreunde außerhalb des Amtsbereiches Friedland, die seit 1992 schon an mindestens einer Friedländermeisterschaft teilgenommen haben.

Termine:
Erster Spieltag: Sonntag, 29.04.2018,
14:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr (Runden 1 - 3)

Zweiter Spieltag: Dienstag, 01.05.2018,
14:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr (Runden 4 - 6)
(Feiertag)

Spielort:
Gaststätte Sportpavillon, Am Walltor 3 in 17098 Friedland

Turnierleitung:
Walter Zibell

Preise:
Pokal für den Sieger, bester weiblicher Teilnehmer, Jüngster Teilnehmer, bester Senior ü 60, bester Nestor ü 75.
Platz 1- 3 Jeder erhält eine Teilnehmerurkunde.

Startgeld:
5 (fünf) Euro für Erwachsene
3 (drei) Euro für Kinder und Jugendliche
zahlbar vor Ort

Modus:
Schnellschach 6 Runden Schweizer System - Bedenkzeit: 30 Minuten pro Spieler und Partie gespielt nach den neuesten FIDE - Regeln vom 1.7.2017, Karenzzeit: 15 Minuten

Meldung:
bis zum 5. April 2018 bei den Schachfreunden

Walter Zibell
Max-Adrion-Str. 36
17034 Neubrandenburg
Tel.: 0395 4699834

oder

Werner Runge
Mühlenstr. 89
17089 Friedland

.....✂.....hier abtrennen

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für das Einladungsturnier des TSV Friedland **am 29.04.18 (Rd. 1 - 3) und 1.5.18 (Rd. 4 - 6)** an.

……..... …….....
Name, Vorname geb. am

…….....

…….....
Wohnanschrift: Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort

……..... …….....
Tel.-Nr:. E-Mail:

.....
Verbindliche Unterschrift

hierabtrennen.....✂.....

Reisebericht über Südafrika im Speicher Salow



Am 23. Februar um 19:00 Uhr gibt es im Speicher Salow einen „Ausflug“ in sonnige Gebiete unserer Erde. Herr Koos präsentiert einen Reisebericht über Südafrika. Es werden Bilder und Geschichten über eine interessante Reise durch Wüsten, Nationalparks und Erfahrungen mit den Menschen in Südafrika präsentiert.
Wir laden Sie herzlich ein, im beheizten Speicher die trüben Wintertage für einen Abend zu vergessen. Getränke werden auch angeboten. Eintritt 5,00 Euro.

Im Namen der Speichergruppe
Michael Rausch

Speicher Salow wird zum doppelten Schnäppchenparadies



Der Kindersachenbasar im Salower Speicher geht in die mittlerweile 9. Runde. Diesmal erwartet die Einkäufer doppeltes Einkaufsvergnügen.
Am **Freitag, den 2. März 2018** werden die Kauflustigen von 18:00 - 21:00 Uhr zum Feierabendshopping in gemütlich rustikaler Atmosphäre eingeladen. Am darauf folgenden **Sonntag, den 4. März 2018** findet der Familienbasar von 10:00 - 15:00 Uhr wie gewohnt statt. DJ und Kinderschminken werden natürlich nicht fehlen und für das leibliche Wohl ist auf leckerer Weise gesorgt.

An beiden Tagen finden Eltern und werdende Eltern eine riesige Auswahl an sehr gut erhaltener und nach Größen sortierte Kinderbekleidung und Schuhe, Erstausstattung für Säuglinge, Autokindersitze, Kinderkleinmöbel, Fahrräder, Laufräder, Spielsachen …

Kommen Sie vorbei und schauen selbst.

Livekonzert im Speicher Salow

The Jukeboys - Rock ’n‘ Roll - Hits der 50er und 60er Jahre



„It’s only Rock ’n‘ Roll“
Damals wie heute ist dieser Satz Ausdruck eines Lebensgefühls vieler Generationen. So ergeht es auch diesen vier Musikern, die sich zurück begeben in die Zeit, in der aus dem R&B eine neue Art Musik entstand.
Sie präsentieren in ihrer Bühnenshow die größten Hits vom King Elvis Presley, Bill Haley, Buddy Holly, Eddy Cochran, Carl Perkins … Musik, Optik und Interpretation bilden eine Einheit. Das Publikum fühlt sich schon nach den ersten Titeln in die unvergessene und wundervolle Zeit des Rock ’n‘ Roll zurückversetzt.
Lassen Sie sich mitreißen in die wundervolle Zeit der 50er und 60er Jahre!
Im beheizten Speicher und bei gewohnter gastronomischer Versorgung freuen wir uns auf Euren Besuch. Wie schon in vorherigen ausverkauften Konzerten heißt es rechtzeitig Karten sichern.

17. März 2018, 20:00 Uhr Einlass ab 19:00 Uhr, Eintritt 10,00€ VVK, 13,00€ AK

Kartenvorbestellung unter Tel: 039601 20859 oder 32778 - Bitte ab 19:00 Uhr.

Michael Rausch
Heimatverein Salow e. V.

Mitteilung der Frauengruppe „Datzetaler Landslüd“ Salow

Ab sofort werden wir immer am 1. Donnerstag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr den Bücherraum im Speicher öffnen. Dort befinden sich derzeit noch viele gespendete Bücher. Der Bestand nimmt nicht ab, da immer wieder Bücher abgegeben werden. Dieser ist sehr umfangreich und auch vielseitig wie Romane, Krimis und Kinderbücher. Es sind auch noch viele Bücher aus DDR-Zeiten dabei. Der Verkaufserlös ist für den Kauf von neuen Spielgeräten auf dem Kinderspielplatz in Salow vorgesehen. Wer gerne liest, wird auch ganz sicher hier pfündig. Es können auch weiterhin Bücher abgegeben werden. Der Preis für die Bücher ist nur ein kleiner Obolus und hängt natürlich von der Qualität des Buches ab.
In der Regel liegt der Preis bei 1,00 EUR - 3,00 EUR je Buch.
Sie werden dort sicher auch nett von unseren Frauen beraten.

Also auf nach Salow in die Lesestube des Speichers.
Ab Donnerstag, den 01.03.2018 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Angelika Koglin
Vors. Frauengruppe Salow

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Februar

So., 18.02.
09:00 Uhr Gottesdienst Winterkirche Schwanbeck
10:30 Uhr Gottesdienst Winterkirche Friedland
So., 25.02.
09:00 Uhr Gottesdienst Winterkirche Schwichtenberg
09:00 Uhr Gottesdienst Pasterhof Eichhorst
10:30 Uhr Gottesdienst Winterkirche Friedland
10:30 Uhr Gottesdienst Gutshaus Gehren
Mi., 28.02.
10:00 Uhr Gottesdienst SWP Friedland

März

Fr., 02.03.
19:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag Winterkirche Friedland
So., 04.03.
09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Brunn
10:30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl Winterkirche Friedland
14:00 Uhr Gottesdienst m. Taufe Kirche Jatzke
Mi., 07.03.
15:00 Uhr Gottesdienst Pflegeheim Lübbersdorf

Vereine und Verbände

Wieder ist ein Jahr vergangen und ein neues hat angefangen!

So blicken wir auch im Frauenchor Friedland auf ein Jahr mit schönen Höhepunkten zurück.
Unsere Konzerte im Frühling und zu Weihnachten in der Katholischen Kirche erfordern immer unser volles Engagement. Dafür sind wir nun schon zum zweiten Mal in die Jugendherberge nach Heringsdorf gefahren, um uns gesangstechnisch mit Hilfe von Frau Bettina Rausch besonders auf das Weihnachtskonzert vorzubereiten, was uns, Ihrem Beifall und Ihrer großzügigen Spende nach zu urteilen, auch gelungen ist.
Die Sängerinnen und Musikanten haben ihr Bestes gegeben, um den Zuhörern und sich einen entspannten, fröhlichen Nachmittag zu bereiten. Durch die abwechslungsreiche Gestaltung von Solo- und Chorgesang und besonders der Versuch, einen Gospel einmal mit traditioneller Bewegung und instrumentaler Begleitung darzubieten, wurde das Programm ein schöner Erfolg für alle Beteiligten.
Ein sehr schönes Erlebnis war auch ein Ausflug gemeinsam mit den Sangesschwestern aus Holzendorf und einem Treffen mit dem Frauenchor „Freundschaft“ in Neustrelitz. Gemeinsam haben wir viele Lieder aus verschiedenen Genres zum Klingen gebracht.
Eine kleine Dampferfahrt und eine Stadtrundfahrt mit dem Trolli-Bus führte uns in interessante Ecken, die man sonst für gewöhnlich überhaupt nicht zu sehen bekommt.
Auch in diesem Jahr haben wir wieder Einiges vor
Neben Jubiläen, wie 80. Geburtstag eines Chormitgliedes, Ständchen in Boldekow zu einer Goldenen Hochzeit und zum 25-jährigen des Trachtenvereins, steht für uns das Jahr 2018 im Zeichen unseres 40-jährigen Chorbestehens. Man mag es kaum glauben, dass wir schon so „alt“ sind. Einige Sängerinnen sind sogar von Anfang an dabei.
Dazu ist im Juli eine kleine Festveranstaltung mit geladenen Gästen geplant.
Unser Frühlingskonzert am 28. April wird besonders für unser treues Publikum sein. Seien Sie deshalb schon jetzt herzlich willkommen.
Näheres dazu erfahren Sie etwas später an dieser Stelle.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen: Kommen Sie gut durch den verbleibenden Winter (wenn es denn einer wird) und bleiben Sie uns gewogen.



Foto: Fr. Schwarz



Foto: Frauenchor

Ihr Frauenchor Friedland

Sieghilde Thiede - Chorleiterin

Die Besten des Kreises messen sich in Friedland

Am 02. und 03. Dezember 2017 fand die Kreisschau des Kreises Mecklenburgische-Seenplatte (MSE) im Vereinsheim des Kaninchenzuchtvereins M22 Friedland e.V. statt. 35 Züchter präsentierten 254 Tiere in 30 Rassen und Farbschlägen. Ein großes Dankeschön gilt der Ausstellungsleitung, den fleißigen Helfern und unseren Sponsoren ohne die eine so schöne Schau nicht zustande gekommen wäre. Ein besonderer Dank gilt auch den Preisrichtern Klaus Weber (Obmann), Gerald Winter, Klaus Petsch, sowie Dirk Schneider für die verantwortungsvolle und nicht immer einfache Arbeit.



Ergebnisse: Die 3 Besten Aussteller der Schau waren Burkhard Huber (M75; Alaska; 771,5 Pkt.), Lea Wilk (MJ22; Weiße Wiener; 770,5 Pkt) und Erich Wilk (M22; Rheinische Schecken; 770,0 Pkt.). Den Landesverbandsehrenpreis (LVE) erhielten Gerald Winter (M22; Graue Wiener; 388,5 Pkt.) und Burkhard

Huber (M75; Alaska; 387,0 Pkt.). Klaus Petsch (M25; Großchinchilla) errang mit einer Punktzahl von 387,0 Punkten den Kreisverbandsehrenpreis (KVE). In der Jugend erhielt Nik Mittag (MJ15; Farbenzwerge russenfarbig schwarz-weiß; 386,0 Pkt.) den Kreisverbandsehrenpreis in der Jugendabteilung (KVEJ). Als Bester Gastaussteller wurde Burkhard Huber (M75; Alaska; 387,0 Pkt.) ausgezeichnet. Der Beste Verein (die 3 besten Zuchtgruppen eines auswertigen Vereins, eigene Zucht) war der Kaninchenzuchtverein M75 Rothenklempenow mit einer Punktzahl von 1159,0 Punkten. Vereinsmeister M22 wurde Gerald Winter (M22; Graue Wiener; 388,5 Pkt.) Vereinsjugendmeister MJ22 wurde Lea Wilk (MJ22; Weiße Wiener; 383,5 Pkt.)
Das Prädikat „Vorzüglich“ (97,0 Punkte) erhielten Wilfried Knoll (M24; Großchinchilla); Klaus Petsch (M25; Großchinchilla); Klaus Weber (Deutsche Großsilber Schwarz); Lea Wilk (MJ22; Weiße Wiener); Gerald Winter (M22; Graue Wiener); Burkhard Huber (M75; Alaska), Thomas Huschka (M20; Havanna); Günter Lange (M24; Kleinsilber blau) und Theresa Landrock (M22; Hermelin Blauauge).
Das Prädikat „Sehr gut“ (8/7 Punkte) bei der Jungtierbewertung erhielten Joachim Randszus (M20; Rote Neuseeländer) und Heino Schmidt (M52; Lohkaninchen Schwarz).
Kreismeister des Kreises MSE wurden ZGM Krüger/Ganske (M26; Deutsche Riesen wildfarbig; 381,5 Pkt.); Arno Kaminski (M22; Deutsche Riesen Dunkel/Eisengrau; 383,0 Pkt.); Torsten Braun (M22; Helle Großsilber; 385,5 Pkt.); Klaus Petsch (M25; Großchinchilla; 387,0 Pkt.); Arno Kaminski (M22; Mecklenburger Schecken Schwarz-Weiß; 385,0 Pkt.); Arno Kaminski (M22; Mecklenburger Schecken Blau-Weiß; 382,0 Pkt.); Klaus Weber (M26; Deutsche Großsilber Schwarz; 386,5 Pkt.);
Lea Wilk (MJ22; Weiße Wiener; 383,5Pkt.); Gerald Winter (M22; Graue Wiener; 388,5 Pkt.); Erich Wilk (M22; Rheinische Schecken; 385,0 Pkt.); André Landrock (M22; Hasenkaninchen; 385,0Pkt.); Eckard Gerd (M35; Alaska; 385,5 Pkt.); Thomas Huschka (M20; Havanna; 386,0 Pkt.); Peter Alenberg (M25; Marburger Feh; 383,0 Pkt.); Günter Lange (M24; Kleinsilber Blau; 386,5 Pkt.); Winrich Körner (M15; Zwergwidder Weiß Rotauge; 382,0 Pkt.); Max Mittag (MJ15; Farbenzwerge Perlfehfarbig; 384,5 Pkt.) und Nik Mittag (MJ15; Farbenzwerge Russenfarbig Schwarz-Weiß; 386,0 Pkt.)



Preisrichter Klaus Petsch mit einem Hasenkaninchen

Wir gratulieren allen Gewinnern zum Sieg und wünschen allen Züchtern „Gut Zucht für das Jahr 2018“. Des weiteren möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir würden uns freuen sie auch künftig in unserem Vereinsheim begrüßen zu dürfen.

Sylvana Schmidt
Öffentlichkeitsarbeit Kaninchenzuchtverein M22

Tannenbaumverbrennen in Salow am 06.01.2018 mit feierlicher Übergabe und Einweihung des Bühnenanhängers

In Salow kamen am Samstagabend einige Einwohner und Gäste im Park zusammen, um gemeinsam ihre ausgedienten Weihnachtsbäume zu verbrennen.
Pünktlich um 17:00 Uhr eröffnete der Bürgermeister Jan Umlauft die Veranstaltung und ließ das Feuer durch die Kameraden der Feuerwehr Salow entzünden.
Natürlich sorgten die Mitglieder der Feuerwehr für das leibliche Wohl. Bei Glühwein und Bratwurst konnten sich die Gäste am Feuer aufwärmen. Dank dem guten Wetter und der Musik von Gerald Riebe war schnell für gute Laune gesorgt.



Höhepunkt des Abends war die Einweihung des Bühnenanhängers der durch die Datze Naturrind und Lanschaftspflege GbR Witte & Palleit gesponsort wurde und zukünftig für Veranstaltungen in der gesamten Gemeinde Datzetal genutzt werden kann.



Beim Umbau des Anhängers waren viele Helfer beteiligt, stellvertretend genannt seien Jens Schich, Sven Peters, die Feuerwehr Salow und Gerald Riebe.
Wir hatten viel Spaß, es wurde getanzt - insgesamt ein schöner Abend.
Wir hoffen, dass es allen Besuchern gefallen hat und freuen uns auf ein Wiedersehen.
„Dankeschön“ sagen die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Salow.

Mario Mattlat
FFw Salow

Tannenbaum verbrennen



Am 13.01. starteten wir mit der „kleinsten“ Veranstaltung, dem Tannenbaum verbrennen in das Jahr 2018. Bei kaltem aber gutem Wetter konnten sich die zahlreichen Besucher mit Wurst und Glühwein am Feuer aufwärmen.



Die kleinen machten es sich mit ihrem Knüppelkuchen an der Feuerschale gemütlich. Diese kleine Veranstaltung wurde zu unserer Überraschung sehr gut besucht. Für den Verein war es somit ein gelungener Start ins neue Jahr und wir freuen uns auf die folgenden Highlights in den kommenden Monaten. Osterfeuer, Angerfest und 70 Jahre FFw Kotelow mit Herbstfeuer. Wir hoffen auf viele Besucher und danken allen Helfern ganz herzlich.

Bilder & Text: Feuerwehrförderverein Kotelow e. V.

Pammy

Pammy läuft mit drei anderen Hunden im großzügigen Gehege und fühlt sich naturgemäß im Rudel wohl. Die hübsche mittelgroße Mischlingshündin, schwarz mit Brand, liebt flinke Spielgefährten an ihrer Seite. Da sie kastriert ist kann man sie gut vergesellschaften. Bei ihrer sozialen Herkunft nur verständlich. Sie kam kurz vor Weihnachten aus Rumänien zu uns. Vorsichtiger ist Pam, wie sie von den Pflegern liebevoll genannt wird, mit fremden Menschen. Ganz normal für unsere tierischen Mitbewohner verliert sich ihre Skepsis mit zunehmenden Vertrauen. Das führt im Tierheim dazu, dass „Pammy-Maus“ ihren Pflegern herzzerreißend hinterher schreit, sobald diese sich nur von ihr fort bewegen. Deshalb wird für sie dringend eine Bezugsperson wichtig. In neuen Situationen, wie beispielsweise Gassi-Gehen, ist sie etwas unsicher, sucht aber von sich aus den Kontakt zum Menschen und fragt nach, wie sie reagieren soll. Die Leinenführigkeit lernte Pammy sehr schnell. In vertrauter Umgebung wird sie bestimmt schnell eine kleine Musterschülerin. Mit dem idealen Lernalter kann die am 16.08.2015 geborene Pam dann zu ihrem dritten Geburtstag bestimmt schon selbstbewußt ihr Können zeigen.
Wir wünschen uns für Pammy liebevolle Leute, optimal mit Hundeerfahrung, die ihr eine klare Struktur vorgeben, die jeder Hund braucht. Mit der Freude an dem lieben Wesen der feinen Hundedame lernt Pam auch, als gut erzogene Hündin geliebt und respektiert, ihre neue Heimat zu schätzen.

Fragen beantworten gern die Mitarbeiter/innen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer 039606 20597.
Jeden ersten Samstag monatlich 10:00 - 12:00 Uhr Hundeauslauf/ Tierheimführung mit der Tierschutzjugend
Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 11.00 - 13.30 Uhr

www.gnadenhof.de
Spendenkonto: Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
IBAN: DE90 150 502 00 30 60 511 275
BIC: NOLADE21NBS





Blutspendetermine

Deutsches Rotes Kreuz

unsere nächsten Blutspendetermine in Friedland im Gerätehaus der Feuerwehr, Schwanbecker Straße sind:

Montag, 05. März von 13:00 - 18:00 Uhr
Montag, 26. März von 15:00 - 19.00 Uhr

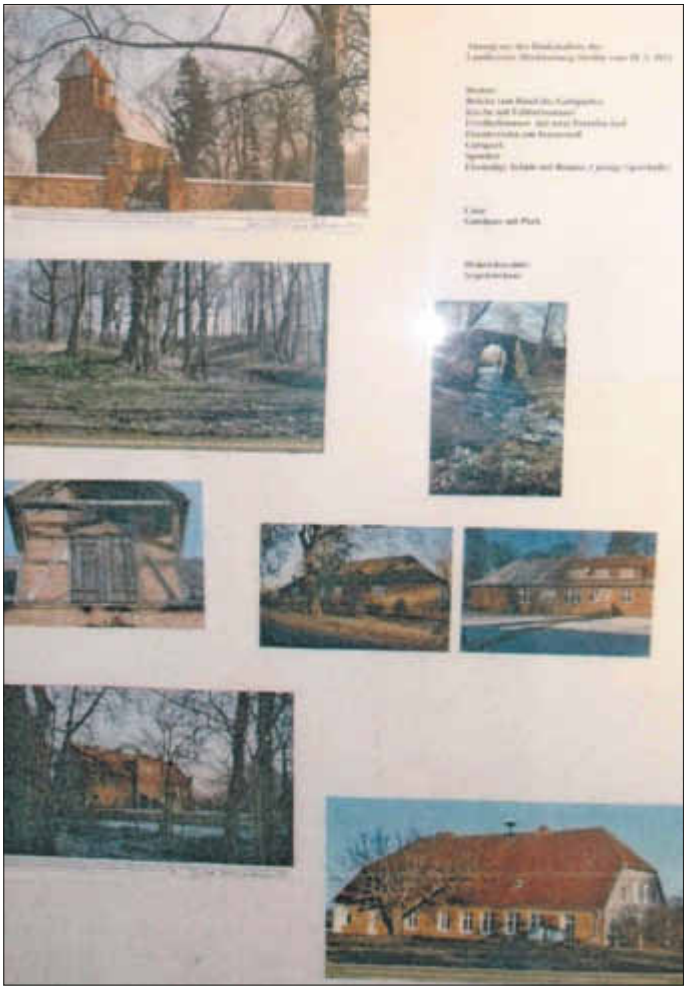
DRK-Blutspendedienst Mecklenburg-Vorpommern
gemeinnützige GmbH
An der Marienkirche 4
17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395 57070-33
kraus@blutspende-mv.de
www.blutspende-mv.de

Jahreshauptversammlung des Schulvereins für hohe Bildung der Jugend e. V.

Alle Mitglieder des Schulvereins für hohe Bildung der Jugend e. V. sind recht herzlich zur Jahresversammlung am Dienstag, dem 13.03.18 eingeladen. Die Versammlung beginnt um 19:00 Uhr im Lehrerzimmer der neuen friedländer gesamtschule und wird sich mit folgenden Punkten befassen:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Finanzbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Beschlussfassung zu den Berichten
5. Diskussion zur weiteren Arbeit des Schulvereins

E. Nowak



Herta Zerwer

Kultur- und Heimatverein Brohm e.V. berichtet:

Europäisches Kulturerbejahr 2018 in Brohm?

Ja, auch hier ist ein Beitrag möglich! Schauen wir auf unsere aktuelle Denkmalliste! Dienstags um 16:00 Uhr ist das Gemeindezentrum mit Bibliothek- und Chronikstübchen geöffnet und daneben seit Jahren der Rahmen mit dieser Liste und entsprechenden Fotos.

Zu unserem Kulturerbe gehören:
Die Kirche mit Feldsteinmauer
Friedhofsmauer mit zwei Portalen und Eisenkreuzen am Innenrand
Der Gutspark
Die MPSB-Brücke am Rande des Gutsparks
Der Speicher
Die ehemalige Schule mit roten Klinkersteinen und Dachgauben
Das Cosaer Gutshaus mit Park
Das Heinrichswalder Inspektorhaus

Unsere herrliche Dorfallee hat man wohl 2011 vergessen. Aber die Touristen, besonders die auf dem Mecklenburgischen Seenradweg von Lüneburg nach Usedom erfreuen sich ihrer. Sie kommen leider ein paar Jahre zu spät! Die auf ihrem Plan abgebildete Kirche können sie erst rechts beim Abschied von Brohm erspähen. Das war vor 1972 noch anders! Die Kirche ließ man nicht im Dorf! Sie wurde durch den Bau einer Baracke („Gemeindehaus“) und einer üppigen Bepflanzung mehr und mehr unsichtbar!

Seniorenbetreuung

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im März

Frau Barbara Radü	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Wolfgang Wrusch	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Bernd Krause	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Gerhard Schmerse	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Beate Gundlach	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Manfred Pagel	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Bärbel Klatt	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Rosemarie Mädler	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Peter Lenke	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Waltraut Seemann	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Alfred Vogler	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Günther Schmidt	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Horst Rieck	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Anna Lohmar	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Hilde Meyer	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Harrybert Zuch	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Annaliese Fleischer	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Maria Meier	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Arnold Zahl	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Ingrid Bannatz	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Willi Rabbel	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Gundolf Wegner	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Kurt Stein	zum 90. Geburtstag	Friedland
Herrn Heinz Biermann	zum 95. Geburtstag	Friedland
Herrn Rudolf Hogh-Lehner	zum 70. Geburtstag	Galenbeck
Herrn Peter Pretzer	zum 75. Geburtstag	Galenbeck
Frau Edith Neitzel	zum 75. Geburtstag	Galenbeck
Frau Anna Lindhorst	zum 85. Geburtstag	Galenbeck
Frau Erika Gebauer	zum 80. Geburtstag	Genzkow

Geburtstagsfeier des Monats

Traditionsgemäß feiern die Senioren des DRK-Seniorenclubs Friedland auch in diesem Jahr, wieder in jedem Monat die Geburtstagskinder.
Zuerst beglückwünschten wir unsere Geburtstagskinder des Monats Januar und es wurde auf ihr Wohl mit einem Eierlikör angestoßen, dann tranken wir Kaffee und verspeisten den leckeren Geburtstagskuchen.
Anschließend durfte sich jedes Geburtstagskind ein Geburtstagslied wünschen, das anschließend gemeinsam mit Frau Scheumann gesungen wurde. Im weiteren Verlauf sangen wir Winterlieder, Lieder in plattdeutscher Sprache und verschiedene Medleys. Auch viele neue Lieder standen auf unserer Singliste.



Im DRK-Seniorenclub Friedland, Am Wasserwerk, finden im Monat Februar und März 2018 folgende Veranstaltungen statt:

Di.	13.02.2018	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	14.02.2018	14:00 Uhr	Faschingsnachmittag mit Frau Scheumann
Do.	15.02.2018	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	20.02.2018	08:30 Uhr	Aquagymnastik
		14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	21.02.2018	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	22.02.2018	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	27.02.2018	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	28.02.2018	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	01.03.2018	14:00 Uhr	gemütliche Plauderrunde
Di.	06.03.2018	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	07.03.2018	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	08.03.2018	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	13.03.2018	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	14.03.2018	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	15.03.2018	12:30 Uhr	Stadtcenter **Eröffnung des Reisejahres 2018**

Fahrt durch den Frühling zum Müritzer Bauernmarkt nach Klink, Freizeit zum Stöbern und Einkaufen, anschließend Kaffee und Eierlikörtorte, Rückfahrt ca. 17:00 Uhr, 38 €

Änderung vorbehalten!

DRK-Seniorenclub

Interessenten melden sich bitte persönlich oder telefonisch im Seniorenclub am Wasserwerk unter der Telefonnummer 039601 348108.

Dieter Bohlen …



hat sie noch nicht für die Sendung „Deutschland sucht den Superstar“ entdeckt, aber wir sind uns sicher: Er hätte den goldenen Buzzer gedrückt!
Am 11.01.2018 war Familie Rau aus Neubrandenburg mit einem Neujahrskonzert in unserem Senioren-Wohnpark zu Gast.
Zur Familie gehören neben den sympathischen Eltern die vier Kinder: Sophia, Hannah, Jakob und Pauline. Sie sind im Alter zwischen 5 und 13 Jahren und alle zeigten sich als wahre Meister beim Spielen der virtuosen Melodien. Es war für alle ein unvergessliches Erlebnis!!
Bei den Zuhörern konnte man zeitweise nur unglaubliches Kopfschütteln über das Talent der Kinder beobachten.
Sophia wird inzwischen als Mitglied der Internationalen Musikakademie zur Förderung Hochbegabter zusätzlich betreut. Viele Preise kann sie inzwischen schon verbuchen.
Hannah ist mit ihren 11 Jahren bereits Jungstudentin an der Hochschule „Hanns Eisler“ Berlin.
Auch der 8-jährige Jacob hat schon 1. Preise erhalten. Besonders ins Herz geschlossen hatten alle die „Kleinste“, die 5-jährige Pauline, die ebenfalls Erstaunliches auf ihrer Violine dargeboten hat.
Dieses besondere Konzert ist bei uns in der Einrichtung immer noch im Gespräch und auf der letzten Bewohnerschaftsratssitzung wurde der Wunsch geäußert: Wir wollen diese musikalische Familie unbedingt wieder einladen, denn dies war wirklich ein unvergesslicher Hörgenuss der ganz besonderen Art!

M. Stange
SWP Friedland



Schul- und Kitanachrichten

Weihnachten im Januar - ein Liftsystem für unser Bewegungsbecken

Allen Grund zur Freude hatten die SchülerInnen und Kollegen der MOSAIK-Schule Holzendorf. Die Schule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung verfügt über ein Bewegungsbecken, das bei allen sehr begehrt ist: das Medium Wasser mit allen Sinnen erleben, sich „anders“ fortbewegen, schwimmvorbereitende Übungen trainieren, Selbstvertrauen stärken. Bisher fehlte jedoch eine Liftanlage, mit der es uneingeschränkt möglich ist jedem, auch dem Rollifahrer, die Nutzung im Unterrichtsalltag zu garantieren. Angeschoben wurde dieses Projekt durch Frau Kittendorf, Mutti einer Schülerin, die bei der Spendensuche unterstützte und erfolgreich war! Mit einer Spende des Allianz Kinderhilfsfonds e. V. in Höhe von 3500,00 Euro, der Spende des Taxiunternehmens Rohloff in Höhe von 500,00 Euro und schuleigenen Investitionsgeldern des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als Schulträger konnte dieses langersehnte Vorhaben nun realisiert werden.



„Der Lift ist eine enorme Unterstützung für unsere pädagogisch-therapeutische Arbeit. Wir lernen und leben schließlich in einer seenreichen Gegend.“, sagt Schulleiterin Diana Bartko bei der Übergabe der Liftanlage durch die Allianz Generalvertretung Andy Gottwald. „Ein sicheres, den Bedürfnissen entsprechendes Ins-Wasser-Kommen für alle SchülerInnen und rückenfreundliches Agieren für die Kollegen. Wir freuen uns und sagen Danke!“ Ein besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle auch Herrn Steffen, der uns als Vorsitzender des Fußballfördervereins TSV Friedland e. V. bei der Entgegennahme der zweckgebundenen Spende sportlich unterstützte.

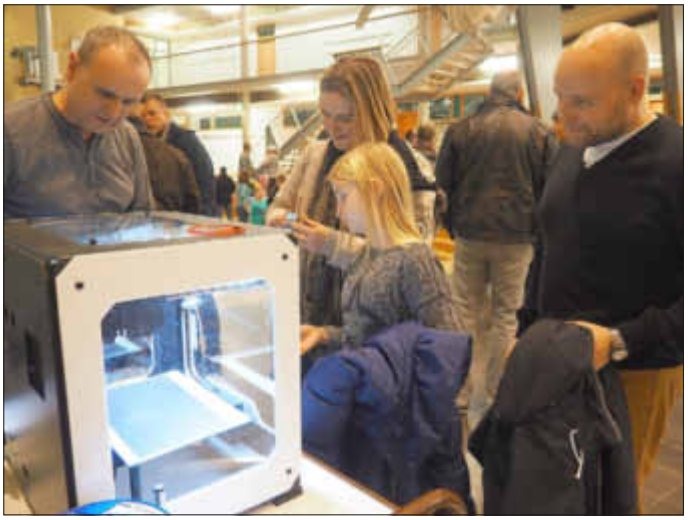


Fotos: Vogler / Pupke

Dann war es endlich soweit: hinein ins kühle Nass …

In die Fußstapfen der Mutti treten ...

Es war im Jahr 1995 als Kristin Rossow erstmals die neue friedländer gesamtschule betrat. Zusammen mit mehr als 70 Jungen und Mädchen gehörte sie zu den 5. Klassen, die im damals noch recht neuen Schulgebäude unterrichtet wurden. „ Optisch sieht die Schule noch genau so aus“, meinte Christin, die inzwischen Zingelmann heißt, verheiratet ist und drei Kinder hat. Sie begleitete im Januar ihre Tochter zum Tag der offenen Tür der neuen friedländer gesamtschule. Über den baulichen Zustand der Schule freute sie sich ebenso wie über die vorhandene neue und innovative Technik, wie den 3D-Drucker, dessen Funktionsweise im Atrium der Schule den Gästen präsentiert wurde.



Auch Artur und Aria von der Friedländer Grundschule nutzten zusammen mit ihren Eltern die Möglichkeit, sich in ihrem zukünftigen Schulhaus umzusehen.
„Die Schule ist echt cool“, fanden sie. Sie bestaunten die Ausstattung der Biologiefachräume, Schülerarbeiten im Werkraum und künstlerische Ergebnisse der Arbeit der Schüler unserer Schule. Cedrick,ebenfalls Schüler einer vierten Klasse interessierte sich besonders für die Computer und welche Ergebnisse durch das Erstellen von Computerprogrammen im Unterricht erreicht werden. Susanne aus der 11. Klasse zeigte den neugierigen Jungen und Mädchen ein Mikroskop, das sie im Rahmen eines Projektes selbst gebaut hat.



Durch das Gebäude wurde unsere Gäste souverän von Schülern der 5. Klassen geführt.
Musikalisch präsentierte sich am Abend die neugegründete Musikwerkstatt mit fröhlichen Liedern und instrumentallen Soloeinlagen auf dem Schlagzeug und der E-Gitarre.



Zum Abschluss lud der Schulleiter zu einer Elternversammlungen ein, in der wichtige Informationen zum Start des neuen Schuljahres gegeben wurden. Engagierte Lehrer, interessante Themen und ein modern ausgestattetes Schulhaus erwarten unsere Gäste.

Ewa Nowak

Puppenspieler bringt Kinder zum Lachen

Anfang jeden Jahres kann man sich schon darauf freuen, dass der Puppenspieler Herr Bille zu uns kommt. Am 10. Januar war es schließlich soweit und Schüler und Schülerinnen der 5. und 6. Klassen der nfg strömten zum Friedländer Volkshaus zum lang ersehnten Marionettentheater.
Gespielt wurden in diesem Jahr wieder zwei Stücke: „Dr. Faust“ für die 6.-Klässler und für die 5. Klassen das Märchen „Von Einem, der auszog, das Gruseln zu lernen“ mit der Puppe Peter in der Hauptrolle. Was unsere Schüler von diesem Erlebnis hielten? Lesen Sie selbst:

Katja: „Ich habe gedacht, das wäre nur etwas für kleine Kinder.“
Armin: „Schön waren die Puppen, besonders lustig fand ich Peter.“
Leonie Sophie: „Das Theaterstück war schön und lustig. Komisch, dass Peter keine Angst hatte.“
Sophie: „Ich war sehr erstaunt über die kleine Bühne.“
Hedi: „Ich hätte nie erwartet, dass Herr Bille alles alleine spricht.“
Luca Justin: „Für mich war der niedrige Eintrittspreis eine Überraschung.“
Anastasia: „Ich war erstaunt, dass die Marionetten heute so viel Geld kosten.“

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Bille, der die Familientradition des Puppenspielens jedes Jahr für uns zu einem staunenswerten Erlebnis werden lässt. Ein weiterer Dank geht an die Mitarbeiter des Volkshauses, die uns wie in jedem Jahr ihr Haus zur Verfügung stellen. Die Schüler und Schülerinnen freuen sich schon jetzt auf das nächste Jahr und ein Wiedersehen mit den erstaunlichen Marionetten.

Die Schüler der Klasse 5c
neue friedländer gesamtschule

Tradition lebt fort - der Rezitatorenausscheid 2018

In bewährter Tradition fand am 22. Januar 2018 unser Rezitatorenausscheid an der neue friedländer gesamtschule statt. Trotz Ausfalls einiger Busse war die Teilnehmerzahl gesichert und es konnte so einigen Vorträgen gelauscht werden von einer Made über Bestandsaufnahme bis hin zur Kritik am Medienkonsum. In diesem Jahr fiel auf, dass durchweg alle Schüler sehr gut vorbereitet waren - sowohl bei der Auswahl der Gedichte als auch bei deren Rezitation.

Besonderen Eindruck haben wie so oft in den letzten Jahren die selbst verfassten Texte hinterlassen. Es ist sehr erfreulich, dass Schüler fortwährend Freude daran haben, sich dem geschriebenen und gesprochenen Wort zu widmen und diese Texte dann sogar mit viel Spaß einem Publikum zu präsentieren.
Bei der Bewertung und Durchführung wurden die Deutschlehrerinnen von Schülern und Schülerinnen aus der Klassenstufe 11 tatkräftig und mit sichtlicher Freude unterstützt. Alle Sieger erhielten als Anerkennung für ihren Erfolg eine Urkunde sowie Büchergutscheine. Wir hoffen, dass die Begeisterung für Literatur in den nächsten Jahren anhält und die Teilnehmerzahlen noch steigen.



Folgende Platzierungen wurden 2018 belegt:

Klasse 5	1. Sophie Geng (5c)
	2. Charleen Buschermöhle (5c)
	3. Lex Muller (5a)
Klasse 6	1. Emily Preuß (6c)
	2. Anabella Roob (6c)
	2. Trixi Stuhrmann (6d)
Klasse 7/8	1. Celine Borgwardt (8GB)
	2. Charlice Wendorff (8GA)
	3. Carla-Theres Kurz (8GB)
Klasse 9-11	1. Richard Käding (11B)
	1. Lukas Nantke (10GB)
	2. Frank Wilhelm Schulze (10GB)

Zu den Publikumslieblingen wurden in diesem Jahr von den Teilnehmern gewählt:
Emily Preuß
Lukas Nantke



Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und helfenden Händen für diesen schönen Tag.

Fachschaft Deutsch

Dies und Das

Die Dörpkieker informieren ...

Monatliche Treffs mit dem Kräuterlieschen
Wie bereits in den vergangenen 3 Jahren sind die Dörpkieker auch weiterhin mit ihren unterschiedlichen Angeboten in der Region unterwegs.
Dazu gehören Beratungs- und Unterstützungsangebote (Wohnberatung, Organisation von Hilfen, Information über bestehende Angebote, Vermittlung von Kontakten zu den jeweils notwendigen Unterstützern, Ausfüllen von Formularen), Bewegungsangebote in verschiedenen Orten der Region und natürlich auch das Kräuterlieschen.
Ab Montag, den 19. März um 18:00 Uhr, bietet das Kräuterlieschen im Ueckermünder Familienzentrum in der Chausseestr. monatlich einen **„Kräutertreff“** für alle Kräuter-Fans an.
Sie sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Sie!
Bei diesem ersten Treffen werden wir unsere Ideen für die weiteren Treffen gemeinsam absprechen.

In **Heinrichswalde** haben wir eine Yoga-Gruppe aufgebaut, in der es noch einige freie Plätze gibt. Die Gruppe trifft sich jeden Mittwoch um 9.00 Uhr im Gemeindesaal. Wenn Sie Zeit und Lust haben, kommen Sie einfach einmal nach Heinrichswalde und probieren, ob dieses Angebot für Sie passt.
Yoga ist für alle Altersgruppen geeignet und auch wenn Sie schon das eine oder andere Zipperlein plagt. Wer nicht auf die Matte runter kommt, kann die Übungen auch auf dem Stuhl ausführen. Bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken, eine Matte und eine Decke oder ein großes Handtuch mit.
Für weitere Infos und Terminvereinbarungen erreichen Sie uns unter:
Mobil: 0171 7777561 oder per E-Mail: doerpkieker@volkssolidaritaet.de



HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp
Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Frühling im Schwarzwald ...
Sicher, herzlich und einfach gut!

Wochenpauschale mit Halbpension
7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt warmes Frühstücksbüfett,
Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett,
1x festliches 6-Gang-Menü
ab 408,-€

„Die kleine Auszeit“
Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obstteller
2 Nächte
ab 169,-€

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension
ab 242,-€

10 % Rabatt
auf die Wochenpauschale HP
gültig für Ihren Besuch vom 25. Februar bis 25. März 2018

Unsere Pluspunkte:
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.600 Exemplare
Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

STELLEN MARKT aktuell

Finden Sie hier Ihren Traumjob! Gerne nehmen wir auch Ihr Stellengesuch entgegen. Tel. 039931/5790

Im Gespräch flexibel bleiben

Es gibt verschiedene Verhandlungsstrategien - harte, weiche und sachbezogene. Bei der Verwirklichung des eigenen Karriereplans sind Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen gefragt. Vor allem das sachbezogene Verhandeln hat sich in vielen Fällen als erfolgversprechend erwiesen. Hier gilt es, nicht starr an fixen Positionen festzuhalten, sondern in Gesprächen flexibel den gemeinsamen Vorteil zu suchen - konsequent in der Sache, aber fair zum Verhandlungspartner. Emotionale Spannungen müssen dabei ausgehalten werden können, ohne jedoch das Gegenüber zu brüskieren. Grundsätzlich sollte man gut vorbereitet in Verhandlungen gehen und mehrere Strategien in Petto haben.



Kurz und bündig überzeugen

Bei einer Kurzbewerbung handelt es sich im Allgemeinen um das Anschreiben und einen tabellarischen Lebenslauf, teilweise auch handschriftlich. Es sind also wirklich nicht mehr als zwei, vielleicht drei Seiten, auf denen die Bewerbung aber umso überzeugender sein muss. Arbeitszeugnisse, Abschluss- oder Sprachnachweise spielen hier erst mal keine Rolle. Teilweise legt der potenzielle Arbeitgeber nicht mal wert auf ein Bewerbungsfoto, selbst eine eigenständige Bewerbungsmappe ist nicht immer von Nöten. Zusammenfassend gehören folgende Daten in die Kurzbewerbung: Kontaktdaten, Lebenslauf mit den wichtigsten Eckdaten und Bewerbungsfoto (optional).

Man lernt nie aus

Man lernt bekanntlich nie aus, das gilt auch fürs Arbeitsleben. Denn mit einer konsequenten beruflichen Weiterbildung kann man heute vor allem im Finanz- und Rechnungswesen Karriere machen. Denn der Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften ist groß - und wird angesichts des demografischen Wandels weiter steigen. In den nächsten Jahren gehen die ersten Fachkräfte aus der Baby-Boomer-Generation in den Ruhestand - aus dem deutlich geringeren Potenzial der geburtenschwachen Jahrgänge sind sie kaum adäquat zu ersetzen. Wer bereits im Steuer- und Rechnungswesen aktiv war und sein Wissen auf den neuesten Stand bringt, hat gute Karrierechancen.





Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

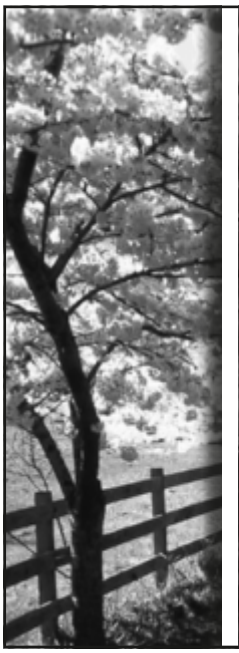
Peter Nauenburg

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für die Blumen und Geldzuwendungen und das letzte Geleit.
Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Conin, Frau Dr. Bayer, dem Bestattungshaus Sandra Filinski, dem Redner Herrn Andreas Werner und dem Blumenhaus Scharff.

In Liebe
Deine Sylvia
Dein Sohn Thomas und Ramona
mit Philipp
Deine Tochter Dörte und Mario
mit Ben und Lennox

Friedland, im Februar 2018





Und immer sind da Spuren deines Lebens, niemand ist fort, den man liebt.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Hildegard Horzella

* 13.01.1925 † 04.02.2018

In ewig dankbarer Erinnerung
Helga und Jürgen
Ilona und Günter
Sylvia und Fred
sowie deine Enkel und Urenkel

Friedland, im Februar 2018

Die Trauerfeier mit anschließender anonymer Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23. Februar 2018 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Friedland statt.

Das Sichtbare ist vergangen,
aber es bleibt die Liebe und die Erinnerung.

Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Wir danken allen, die mit uns mitgefühlt und meinen lieben Mann

Karl-Heinz Seemann

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Waltraut und Kinder

Friedland, im Januar 2018

Danke schön ...

... sagen wir all jenen, die uns in der schweren Zeit beigestanden haben, Trost spendeten und unserem lieben

Joachim Krause

mit Blumen und Geldzuwendungen gedachten. Ein besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Karla Hagen sowie dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter.

In stiller Trauer
deine Geschwister mit Familien

Brohm, im Januar 2018

Traueranzeigen





Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen- und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes

Horst Müller

danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich.
Ein besonderer Dank gilt dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, der Trauerrednerin Frau Karola Hagen für die tröstenden Worte in der schweren Stunde des Abschieds sowie der Gaststätte Lorenz.

Im Namen aller Angehörigen
Griseldis Müller

Friedland, im Januar 2018



Danksagung

Tief bewegt von so zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen, Kranzspenden und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Herbert Groß

möchten wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank aussprechen.

Ein besonderer Dank gilt dem Herrn Pastor Eusterholz für die tröstenden Worte in den schweren Stunden des Abschieds, dem Kantor Herrn Erben, allen Mitarbeitern des Bestattungshauses Sandra Filinski für ihre liebevolle und hilfreiche Unterstützung sowie dem Blumenhaus Scharff.

In tiefer Trauer
im Namen aller Angehörigen
Marita Sabransky

Kotelow, im Januar 2018

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen. Ein Teil von dir bleibt für immer unter uns.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme mit liebevollen Worten, Blumen und Geldzuwendungen
beim Abschied von unserer geliebten Mutti, Schwiegermutter, Omi, Uromi und Tante

Emmi Asmus

zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der DRK-Wohnanlage, Frau Jonas und dem Seniorenwohnpark Friedland. Außerdem danken wir dem Bestattungshaus Sandra Filinski für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und dem Redner Herrn Werner für seine einfühlsamen Worte. Danke der Gärtnerei Scharff sowie der Gaststätte „ Mecklenburger Bierstuben“ ihn Friedland.

In stiller Trauer
Hans, Helga und Fred mit Familien

Friedland, im Januar 2018

Trauer-
ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

Ihr Fachmann

kompetent individuell fachgerecht

Kostenloser Computer-Sehtest
Individuelle Augenprüfung
Amtlicher Führerschein-Sehtest



Wir nehmen uns Zeit für Sie - mit und ohne Termin

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎039778 29480
www.optik-pfeiffer.de

OPTIK PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauft
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 – 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

ROHRREINIGUNG &
SANITÄRINSTALLATION

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrsanierung
- Kundendienst



Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:
0800-4540159

SANITHERM
ALLES RUND UMS ROHR!

Keine Anfahrtskosten
24 Stunden Service

Ostergrüße

Auch für Ihre Branche habe ich die passende
Osteranzeige!
Ihre Anzeige nehme ich gerne bis 05. März entgegen.

Ihr persönlicher Ansprechpartner

UDO PASEWALD
0171/9 71 57 39

Ich bin telefonisch für Sie da.

DORREEN MAHNCKE
039931/ 5 79 57



WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
e-mail: u.pasewald@wittich-sietow.de/d.mahncke@wittich-sietow.de



Lorenz
Restaurant & Café

Öffnungszeiten:
täglich ab 11:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Aller guten Dinge sind Skrei.

Genießen Sie jetzt den Winterkabeljau in vielen Variationen. Das weiße Fleisch hat einen delikaten Geschmack und ist fein und fettarm.

Anklamer Str. 6a · 17098 Friedland · Tel. 039601 32668
info@restaurant-cafe-lorenz.de · www.restaurant-cafe-lorenz.de

ACHTUNG!
Sie wollen mit dabei sein?
Unsere aktuelle
Ausgabe 2018
kommt bald!

Rufen Sie unseren netten
und kompetenten Außen- oder
Innendienst an und lassen Sie sich
ein Angebot erstellen!

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
anzeigen@wittich-sietow.de



Frühjahrsmarkt in Lübbersdorf

-Anzeige-



(mw/MiB). Familie Halfpap lädt auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Frühjahrsmarkt am 17. März 2018 von 10 bis 18 Uhr nach Lübbersdorf ein, um im Scheunenlädchen in den neuesten Dekorationsartikeln zu stöbern. Besonders begehrt bei den Besuchern des Marktes sind die ausgefallenen und schönen Deko-Artikel für den Außenbereich. Alles „Dinge, die der Mensch nicht braucht, die Frauen aber glücklich machen“, so bemerkte die Lübbersdorferin einst selbst mit einem Lächeln auf den Lippen. Die Trendfarben für das Frühjahr in diesem Jahr sind übrigens Bordeaux, Taubengrau und Lindgrün, wie Annekathrin Halfpap kompetent zu berichten weiß.

Der Frühjahrsmarkt in Lübbersdorf zieht Deko-Begeisterte aus der halben Bundesrepublik an. Bis nach Berlin hat sich das tolle Deko-Sortiment schon herumgesprochen. Es hat sich sogar eine kleine Fangemeinde von Kunden entwickelt, die sich jedes Jahr in das Scheunenlädchen aufmacht. Qualität setzt sich eben durch! Auf dem Frühjahrsmarkt in Lübbersdorf können Sie sich Vorfreude auf das bevorstehende Osterfest holen und selbst aktiv und kreativ werden. Jeden Mittwoch von 10 bis 20 Uhr stehen Ihnen die Türen dafür offen.

Anlässlich des bevorstehenden Osterfestes öffnet das gemütliche Scheunenlädchen darüber hinaus an zwei Sonderterminen:

24.03.2018 von 9.00 bis 16.00 Uhr
31.03.2018 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Wohnen in Friedland!

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Wohnungen und Gewerbeimmobilien in Friedland





Ihre WGF Wohnungs-GmbH Friedland

Hier Am Markt 3 - Tel. 039601-20226

Ihr Fachmann in der Region



Wir beraten Sie gern!

kompetent individuell fachgerecht

Fahrschule & Taxi

Helmut Dröse



Die Motorradsaison steht vor der Tür - jetzt anmelden und den Start nicht verpassen!

Bkf Termine: 03.03.2018 Modul 5, 17.03.2018 Modul 4., bitte vorher anmelden.

Theoretischer Unterricht: Dienstag, 16.30 bis 19.30 Uhr, Anmeldung ab 30 Minuten vorher oder per mail: **fs-droese@online.de**, Einstieg jederzeit möglich, Fahrschulausbildung **PKW, Zweirad, LKW, Traktor**

Friedland • Schulstraße 2 • Telefon: 039601 20841 • Mobil: 01723827105

Unser Taxi-Service
Taxi Tag und Nacht
Patiententransport für alle Kassen!
· Krankenhaus
· Kur
· Serienbehandlungen
· ambulante Krankenfahrten
· sitzend, auch im Rollstuhl

Taxiruf
039601 20171
oder
0172 2389870

Wir reparieren alles, was einen Stecker hat!

TV • SAT • HAUSGERÄTE

039601/20263

EURONICS **WATERSTRAT**

17098 Friedland I August-Bebel-Platz 1 I
Wir sind für Sie da: Mo - FR 9:00 - 18.00 Uhr | SA 9:00 - 11:30 Uhr

Modehaus Eggert



WINTER SCHLUSS VERKAUF

Direkt am Markt · Steinstraße 1 · 17389 Anklam

Ralf-Michael Baumann
Inhaber

TEPPICHWELT DECOR

Woldegker Chaussee 2 A
17098 Friedland
Tel. 039601 21534
Fax 039601 348130
E-Mail: teppichwelt@gmx.de

Alles für Ihre Raumausstattung - aus einer Hand!

PC-PUNKT-FRIEDLAND

Beratung Reparatur Verkauf

Erste Hilfe bei Computerproblemen!

VOR ORT SERVICE für Privat und Gewerbe!
Vor Ort Service Mo-Fr 13:00-14:30 Uhr 18:30-21:00 Uhr

Tel.: 039601/323670 Mobil: 0160/93448112
17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str.103
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9
Herr A. Grzibek, Telefon: 039931 5 79 31
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de

WITTICH MEDIEN